Zum Musikstück:

Das vorliegende Gitarrenduett wurde der reinen Spielfreude wegen komponiert - dies ist die erste Voraussetzung, dieses Stück auch zu zweit gut zu beherrschen.
Es basiert - vor allem in den Sätzen 1 und 3 - auf stark rhythmischen Elementen, nur von einem eher lyrischen 2. Satz unterbrochen.
Es ist daher sehr wichtig, Schlagtechniken zu beherrschen, die das Abdämpfen und Schlagen mit der flachen Hand auf die Saiten beinhaltet.
Zusätzlich wird mit *tambourine* und „Klopfen" auf den Gitarrenkorpus (mit flacher Hand oder dem Daumen) gearbeitet.
Zudem wird der erste Satz von einem poly-rhythmischen Teil (Takte 16 - 45) geprägt. Ein uhrwerk- genaues Spiel der rechten Hand ist deshalb unerlässlich.
Die Klänge können gern - je nach Spiel-Vermögen - reichhaltig mit *ponte*-, *tasto*- und *loco*-Spiel variiert werden. Ich habe dazu keinerlei Vorgaben gegeben; dies möge der geneigte Spieler gern selbst entscheiden bzw. mit dem Duo-Partner / der Partnerin absprechen.
Der erste Satz wurde für ein Schülerpaar speziell als ein Jugend-Musiziert-Beitrag komponiert; da das Stück großen Zuspruch erhielt, habe ich es um einen lyrischen zweiten und den temperamentvollen dritten Satz erweitert.

Die Aufführungsdauer des gesamten Stückes liegt nun bei ca. 10 Minuten.

Berlin, im November 1998

Reinhard W. Wachtwey

Hinweise zu Spieltechniken (insbesondere ab Takt 237):

ponte : die rechte Hand spielt sehr nah am Steg (harter Klang)

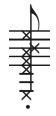
tasto : die rechte Hand spielt sehr nah am oder gar über dem Griffbrett (weicher Klang)

loco : die rechte Hand spielt am „normalen" Ort, leicht am / über dem Schalloch

↑ die Saiten werden in Richtung der hohen Saiten geschlagen (*downstroke*)

↓ die Saiten werden in Richtung der tiefen Saiten geschlagen (*upstroke*)

↓✻ direkt nach dem *upstroke* die Saiten mit der rechten Hand abdämpfen

 mit der rechten Hand oder dem Daumen hörbar auf alle Saiten schlagen

auf die Gitarrendecke klopfen

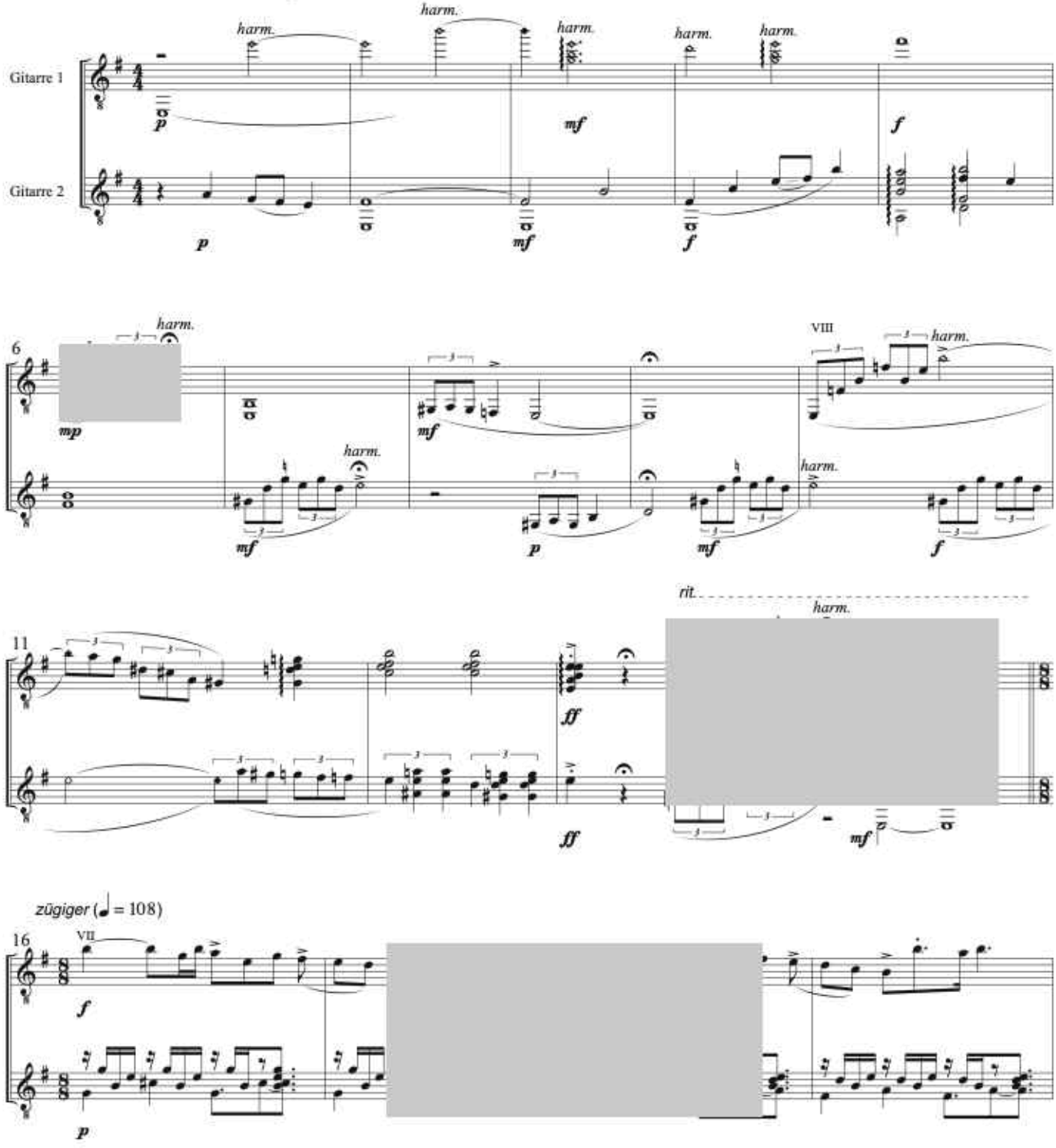
Glücksmomente

Einst für Julia u. Jascha Lehmann komponiert,
später für meine Frau und mich umgeschrieben und erweitert

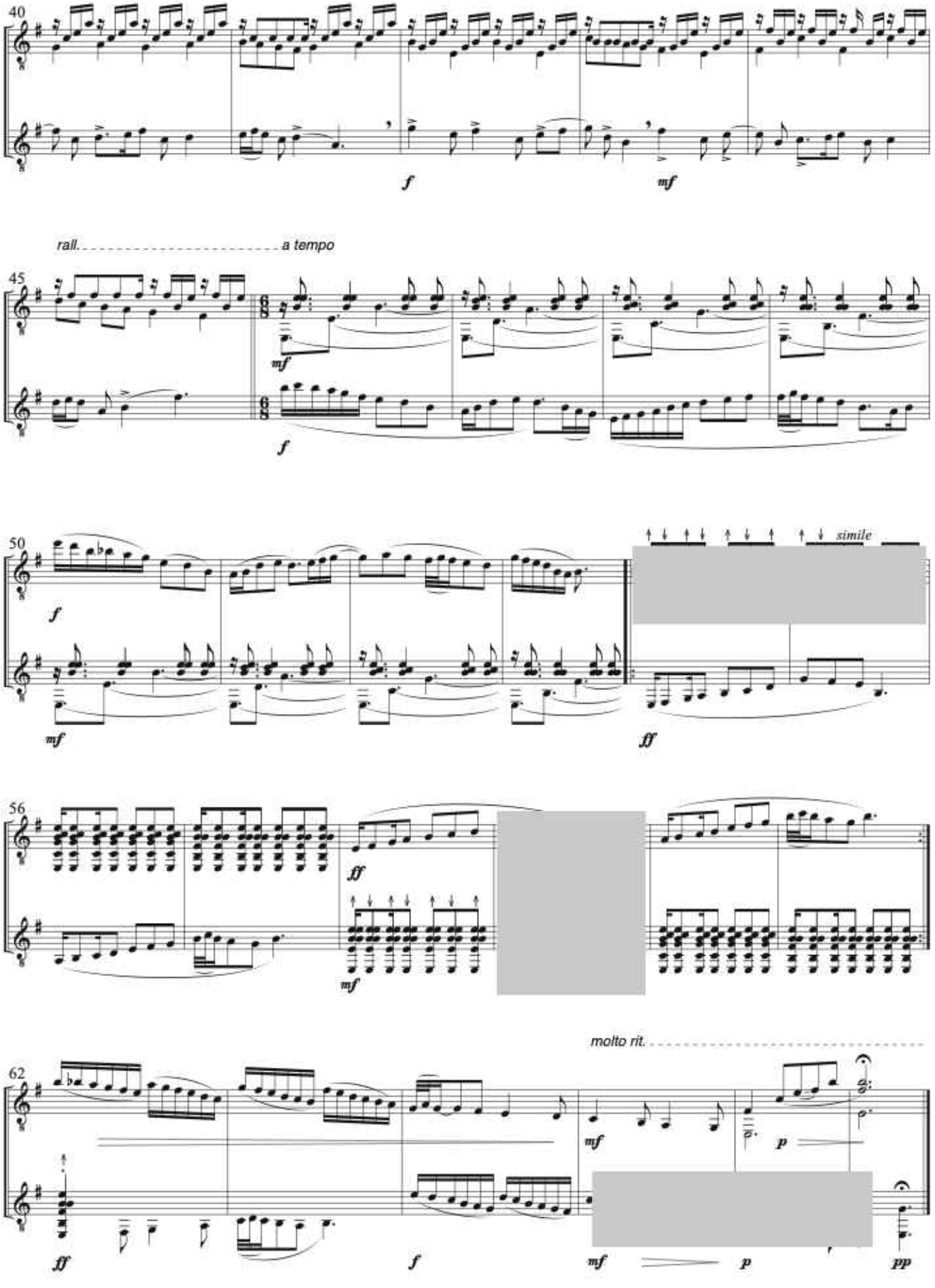
1. Satz / Freude

Allegro, aber nicht zu sehr
♩ = 96 (Aufführungsdauer ca. *2:45*)

Reinhard W. Nachtwey
(1997/1998)



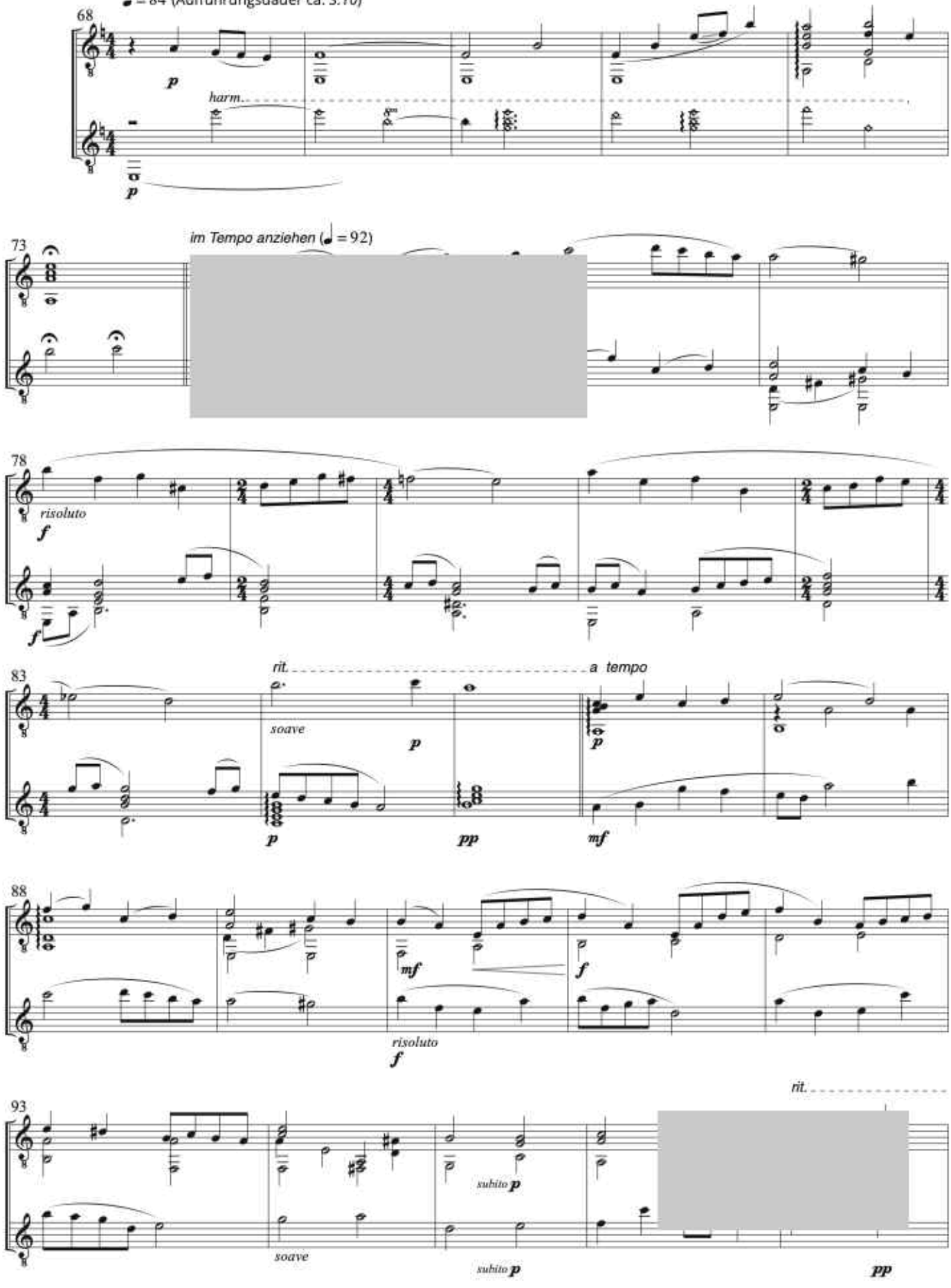
© Copyright 2020 by Joachim-Trekel-Musikverlag, Hamburg


40
f
mf
rall.
a tempo
45
mf
f
50
f
mf
simile
ff
56
ff
mf
molto rit.
62
ff
f
mf
p
mf
p
pp

2. Satz / Stilles Glück

Adagio, ruhig und expressiv, cantabile

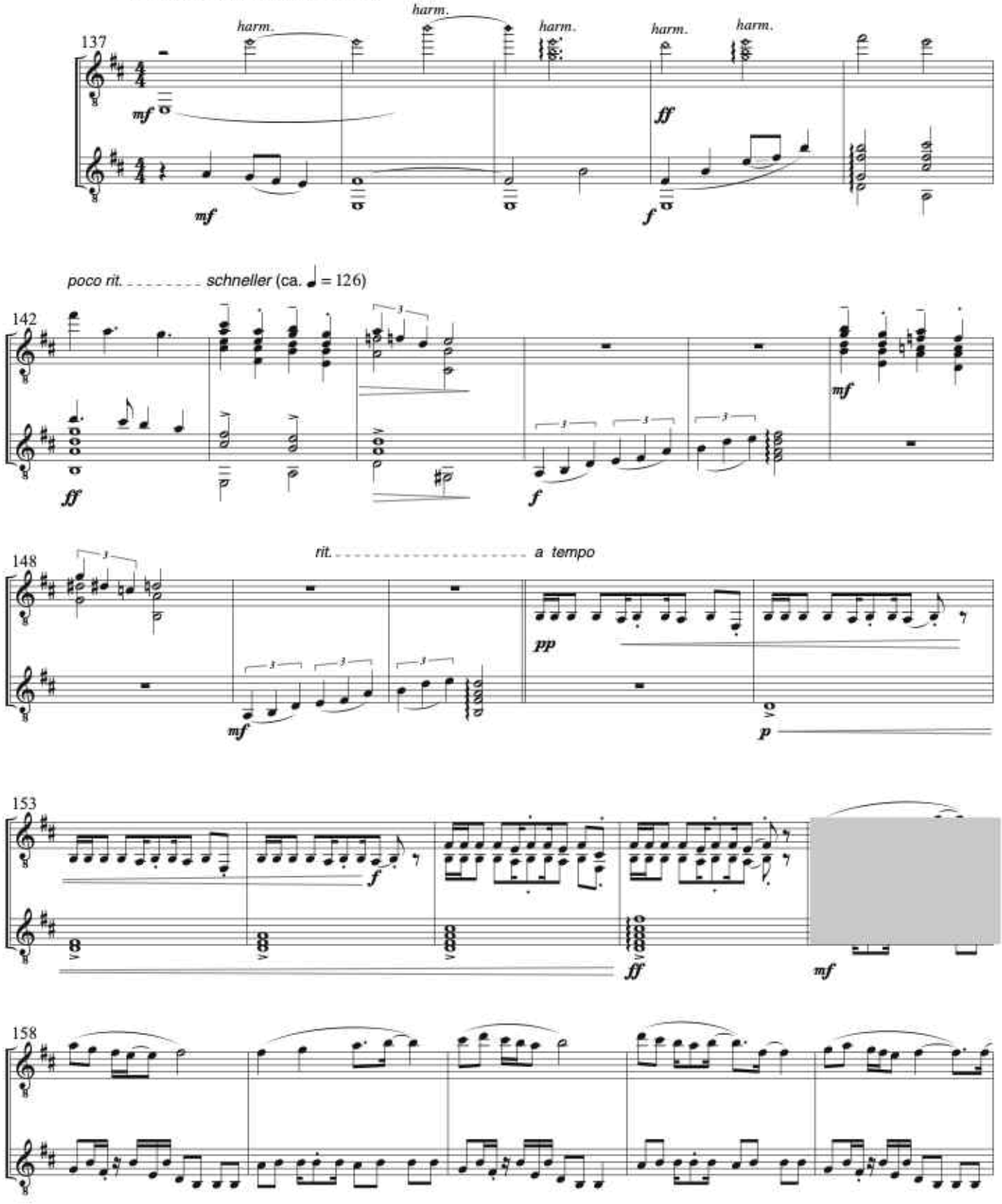
♩ = 84 (Aufführungsdauer ca. *3:10*)

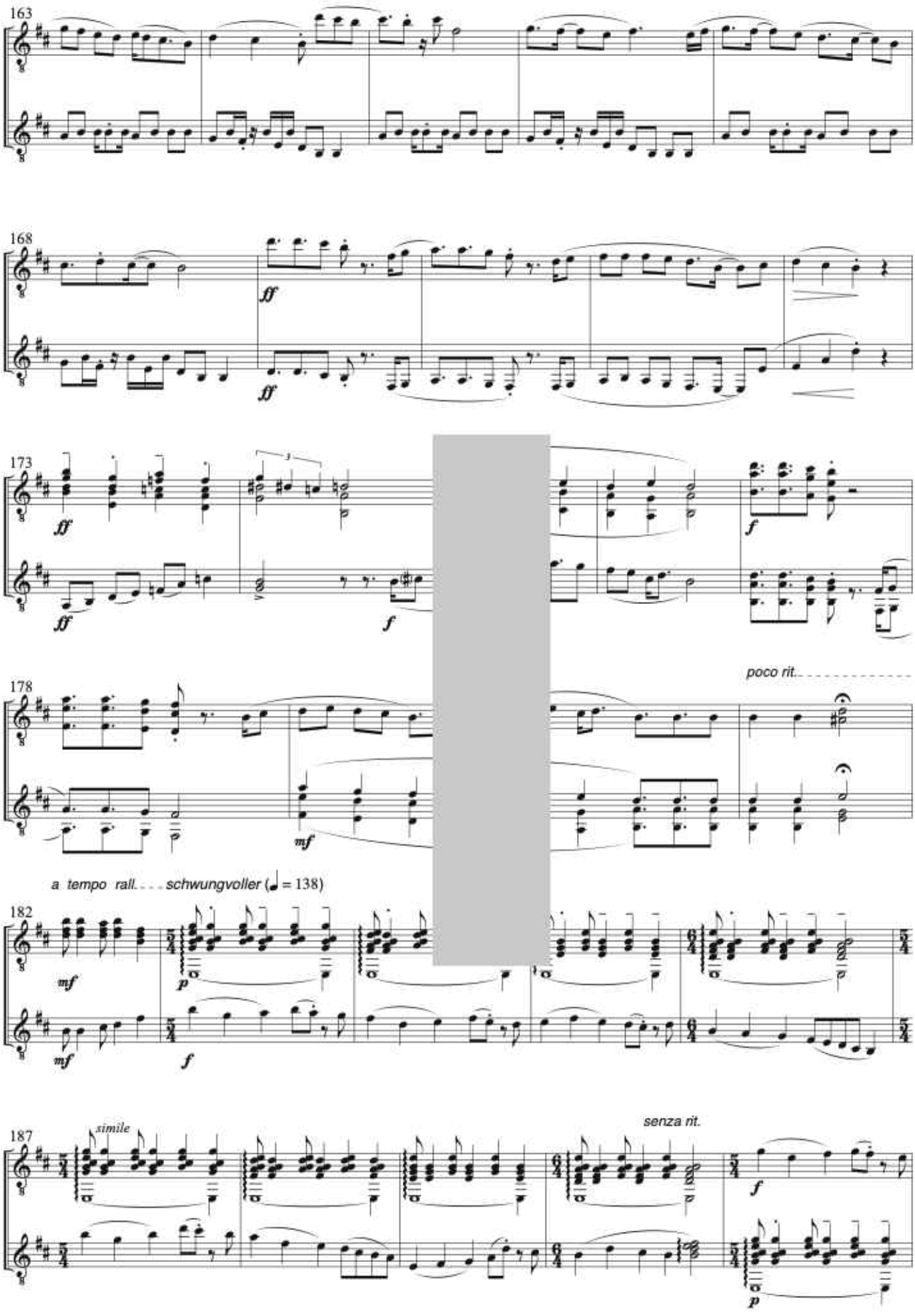
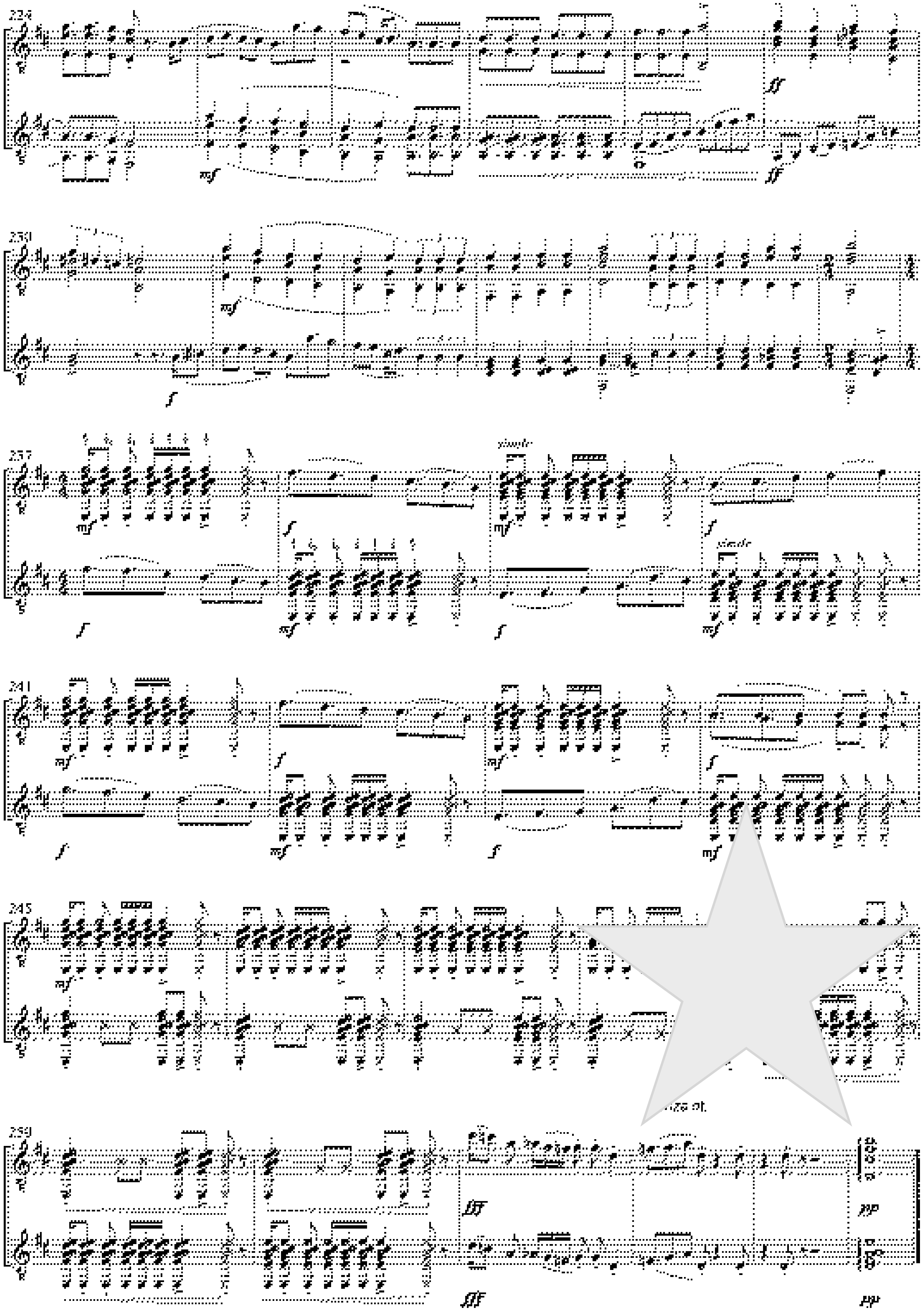


3. Satz / Heiterkeit

Allegro

♩ = 98 (Aufführungsdauer ca. *3:55*)




163
168
ff
ff
173
ff
ff
f
f
178
poco rit.
mf
a tempo rall. . . . schwungvoller (♩ = 138)
182
mf
mf
p
f
187
simile
senza rit.
f
p